

Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für  
Frauenangelegenheiten -

**Tagesordnung 1 Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 22.06.2004**

Vorlage Nr. 02-F-03-0078

**Gesundheitsversorgung und -prävention von Migrantinnen  
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.11.2002 -**

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- ob und wie die stationären ärztlichen Versorgungseinrichtungen, niedergelassene Ärzte sowie das Gesundheitsamt der Stadt Wiesbaden auf die spezifischen **Probleme der Gesundheitsversorgung** von nicht-deutschen Bürgerinnen, wie beispielsweise Sprachbarrieren, kulturelle Besonderheiten insbesondere muslimischer Frauen, Ernährungsgewohnheiten, Kriegstraumatisierungen, Genitalverstümmelung, besondere Lebensumstände (Asylbewerberinnen, Illegale), besondere Krankheiten und abweichende Symptome eingehen.
- ob und wie die stationären ärztlichen Versorgungseinrichtungen, niedergelassene Ärzte sowie das Gesundheitsamt der Stadt Wiesbaden auf die spezifischen **Probleme der Gesundheitsprävention** von nicht-deutschen Bürgerinnen eingehen.

---

**Beschluss Nr. 0040**

1. Der Ausschuss bedauert, dass zu diesem Tagesordnungspunkt kein Vertreter/keine Vertreterin der Verwaltung anwesend ist.
2. Der Magistrat wird gebeten, für die Sitzung am 07.09.2004 sicherzustellen, dass Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen für Auskünfte zur Verfügung stehen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2004

Wolf  
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .07.2004

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .07.2004

1. Dezernat V  
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Dezernat VII  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl  
Oberbürgermeister